

Handels- und Gewerbeverein St.Moritz
Protokoll der 109. Generalversammlung vom Dienstag, 11. April 2017,
19.30 Uhr, im Hotel Bären in St. Moritz mit anschliessendem Apéro Riche.

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll GV 2016
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2016
5. Revisorenbericht
6. Entlastung der Organe
7. Jahresbeitrag und Budget 2017
8. Mitglieder mutationen
9. Dorffest 2016/2017 Rückblick/Vorschau (Orientierung OK-Präsident)
10. Varia

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Präsident Michael Pfäffli begrüsst 38 Mitglieder zur 108. ordentlichen Generalversammlung des Handels- und Gewerbevereins St.Moritz (HGV). Entschuldigt sind 16 Mitglieder.
Das Datum und die Einladung wurden fristgerecht in der „Engadiner Post/Posta Ladina“ und auf brieflichem Wege bekannt gegeben. Einwände zur vorliegenden Traktandenliste werden keine gemacht. Die Versammlung ist beschlussfähig.
Als Stimmenzähler wird Alfred Riederer vorgeschlagen und gewählt.

2. Protokoll der Generalversammlung 2016

Das Protokoll wird auf Nachfrage nicht verlesen. Das Protokoll ist auf der Home Page: hgv-stmoritz.ch aufgeschaltet.
Der von Aktuar Andreas Mutschler verfasste Versammlungsbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wird an der Versammlung abgegeben und vom Präsidenten erläutert.
Der genaue Wortlaut des Jahresberichtes ist im Anhang dieses Protokolls ersichtlich.
Der Jahresbericht wird per Akklamation genehmigt.

4. Jahresrechnung 2016

Dumeng Clavuot erläutert die Jahresrechnung und Bilanz anhand der abgegebenen Unterlagen.
Die Jahresrechnung 2016 schliesst bei Ausgaben von Fr. 40'928.00 und Einnahmen von Fr.40'605.78 mit einem Verlust von Fr. 322.22 ab. In diese Rechnung ist bereits ein a.o Verlust von Fr. 2'000.00 für die Auseinandersetzung zur Rückerlangung der Domain hgv-stmoritz.ch eingeflossen. Das Vermögen beträgt Ende 2016 Fr. 75'870.10 (siehe Details zu den Rechnungen im Anhang).

5. Revisorenbericht

Andrea Biffi verliest den von den Revisoren René Oswald Daniel Barmettler verfasste Bericht. Die Revisoren empfehlen die Annahme der Jahresrechnung.

6. Entlastung der Organe

Die Entlastung der Organe erfolgt einstimmig.

7. Budget/Jahresbeitrag 2017

Das für das Vereinsjahr 2017 vorliegende Budget rechnet bei Einnahmen von Fr. 41'000.00 und Ausgaben von Fr. 53'100.00 mit einem Verlust von Fr. 12'100.00 (siehe Anhang). Dieser Verlust resultiert insbesondere aus dem Aufwandsposten Projekte, der sich aus der Unterstützung der Ski WM Kampagne ‚St. Moritz welcomes the word‘ mit Fr. 3'500.00, entsprechenden Inseraten Fr. 3'500.00 einerseits, der Unterstützung der Pro Olympia Kampagne der HGVs Oberengadin mit Fr. 1'000.00 und andererseits aus

dem Aufwand für die gerichtliche Auseinandersetzung für den Rückerhalt der Domain mit Fr. 4'200.00 zusammensetzt.

Aus einer Zusammenstellung über die letzten sechs Jahre geht hervor, dass das Dorffest in dieser Zeit einen Gewinn erwirtschaftet hat, auch wenn jeweils bei einer Absage infolge des Wetters ein Verlust resultiert. Anders sieht es mit der Unterstützung des White Turfs aus: In den letzten sechs Jahren sind Mehrkosten gegenüber den Einnahmen von Fr. 46'494.00 aufgelaufen. Michael Pfäffli stellt deshalb die Frage an die Versammlung, ob die Unterstützung dieses Anlasses weiterhin gewünscht werde. Nach verschiedenen Voten wird mit einer Gegenstimme beschlossen, dass dieser für St. Moritz sehr wichtige Anlass unter der Bedingung, dass wieder ein reguläres Rennen am 1. Rennsonntag durchgeführt wird, weiterhin mit Fr. 15'000.00 unterstützt werden soll.

Der Jahresbeitrag von Fr. 100.00 wird nach Vorschlag des Vorstandes belassen.

Das Budget und der Jahresbeitrag werden von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

8. Mutationen

Zurzeit werden intensive Bemühungen zur Akquirierung von neuen Mitgliedern geführt. Aus diesem Grund wird dieses Traktandum auf die nächste Versammlung vertagt.

9. Dorffest 2016

Philipp Conrad tritt nun definitiv als OK Präsident zurück. Die Organisation übernehmen Sandra Eichholzer, John Martinelli und Martin Fischer, die das vergangene Dorffest bereits mit Unterstützung von Philip Conrad mit grossem Erfolg organisiert hatten. (siehe dazu auch die Zusammenstellung im Anhang) Das nächste Dorffest ist am 18. August 2017.

10. Varia

Zum Engagement am White Turf hält Martina Gammeter fest, dass lokale Sponsoren wie die EP oder eben der HGV St. Moritz nicht über die Mittel internationaler Sponsoren verfügen, es aber verdienen, dank der langjährigen Verwurzelung mit dem Event, ein Entgegenkommen vom neuen OK White Turf zu erhalten.

Referat von Marco Bundi, Meisser & Partners AG, Davos: Marken – vom Unterscheidungsmerkmal zur Botschafterin

Siehe Zusammenstellung im Anhang.

Schluss der Versammlung um 21.00 Uhr.

Danach Apéro Riche.

Für das Protokoll

Andreas Mutschler



108. Jahresbericht für das Vereinsjahr 2016 / 2017

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Vereinsmitglieder

Mit der heutigen GV schliessen wir wieder ein Vereinsjahr ab. Es ist das 108. in der Geschichte des HGV St. Moritz. Die personelle Zusammensetzung des Vorstands war die gleiche wie im Vorjahr. Auch bei der Funktionszuteilung innerhalb des Vorstands gab es wenig Änderungen. Konkret hat Alexandra Nani Robbi von Andrea Matossi die Bewirtschaftung der Tickets im Zusammenhang mit dem Preis vom Handel und Gewerbe am White Turf übernommen.

Dementsprechend hat der HGV-Vorstand das vergangene Jahr mit folgender Chargenzuteilung bestritten:

Michael Pfäffli, Präsident
Christian Biel, Vizepräsident (in Zusammenarbeit mit Andrea Biffi)
Andrea Biffi, Vizepräsident (in Zusammenarbeit mit Christian Biel)
Dumeng Clavuot, Kassier
Philipp Conrad, OK-Dorffest
Andreas Mutschler, Aktuar
Alexandra Nani Robbi, Beisitzerin
Erich Heuberger, Beisitzer
Andrea Matossi, Beisitzer

Insgesamt traf sich der Vorstand zu sieben Sitzungen.

Ende April 2016 nominierten die Präsidenten der Oberengadiner HGV Andri Laager (HGV Vorstandsmitglied Samedan/Bever) als offiziellen Kandidaten für das Verwaltungsratsmandat der neuen ESTM AG.

Am 10. Juni 2016 fand die Delegiertenversammlung des Bündner Gewerbevereins in Schluen/Ilanz statt. Eine Vorstandsdelegation hat unseren Verein an diesem Anlass vertreten.

Im Juni 2016 konnten wieder zahlreiche Lernende ihre Ausbildung an der Gewerbeschule und der kaufmännischen Berufsschule in Samedan erfolgreich abschliessen. Vertreter des HGV St. Moritz gratulierten auch im vergangenen Jahr zu den bestandenen Prüfungen und überreichten gemeinsam mit Vertretern aller Oberengadiner HGV die Diplome.

Im August 2016 fand das Dorffest auf dem Dach des Parkhauses „Quadrellas“ statt. Das schöne Wetter und die ausgezeichnete Organisation sorgten für gute Stimmung. Philipp Conrad und sein Team haben wieder tolle Arbeit geleistet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die ganze Mannschaft!

In der Dezembersession 2016 genehmigte der Bündner Grosse Rat für die Kandidatur der Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2026 einen Verpflichtungskredit von brutto 25 Mio. Franken und legte als Datum für die obligatorische Volksabstimmung zu diesem Kredit den 12. Februar 2017 fest.

Vor Weihnachten 2016 wurden allen Ladengeschäften wieder das bekannte Türschild mit den offiziellen Ladenöffnungszeiten zugestellt.

Der Januar 2017 war einerseits geprägt durch die Vorbereitungen auf die Ski WM 2017, andererseits führte die Frage, ob sich Graubünden mit Partnern für die olympischen Winterspiele 2026 bewerben sollte, zu einem intensiven Abstimmungskampf.

Bei der Olympiafrage bezog der Vorstand klar Stellung und beteiligte sich, gemeinsam mit allen anderen Oberengadiner Handels- und Gewerbevereinen, an einer lokalen Abstimmungskampagne.

Leider wurde der Kredit an der Volksabstimmung mit 60% Nein-Stimmen abgelehnt. Erstaunlich ist, dass von den 11 Oberengadiner Gemeinden lediglich deren zwei dafür waren. Insbesondere St. Moritz enttäuschte mit einem Nein-Anteil von 56%.

./.

Im vergangen Vereinsjahr wurde der Internetauftritt unseres Vereins völlig neu gestaltet. Die neue Homepage ist modern und informativ. Als eine Gemeinschaftslösung der meisten Oberengadiner HGV stellt sie in erfreulicher Weise die direkte Verbindung zu allen Handels- und Gewerbevereinen unserer Region sicher.

In diesem Zusammenhang sah sich der HGV St. Moritz gezwungen, mit dem historischen Geschichtsverein St. Moritz eine rechtliche Auseinandersetzung bezüglich der Domain hgv-st.moritz.ch zu führen. Im Januar konnte das Verfahren aus St. Moritzer Sicht erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Vorfeld des Ski-WM 2017 und während des ganzen Events zeigten die St. Moritzer Handels- und Gewerbebetriebe starke Präsenz. Mit dekorierten Schaufenstern, zahlreichen Länderflaggen, Auftritten in den Grossauflagen der Engadiner Post und vielem mehr wurde die Bedeutung dieses Grossanlasses für St. Moritz unterstrichen.

Am Night Turf vom Freitag, 24. Februar 2017 fand auf dem St. Moritzersee wiederum unser Auftritt am White Turf statt. Das «Matchrace des Handels und Gewerbevereins St. Moritz» hat am Renntag sowie in der Woche danach zu sehr kontroversen Reaktionen geführt. Die Grundsatzdiskussion über das weitere Engagement unseres Vereins bei diesem Event muss geführt werden.

Im Februar nominierte der Vorstand unseres Vereins zuhänden des Gemeinderats von St. Moritz Christoph Sauter als Mitglied für die neugegründete Planungskommission der Gemeinde St. Moritz.

Markus Testa hat auch das diesjährige KMU Forum im Rondo organisiert. Herzlichen Dank für dieses Engagement!

Im vergangenen Vereinsjahr hat sich Christian Biel, in seiner Funktion als Vizepräsident unseres Vereins, erneut intensiv um das Projekt „Einkaufen in St. Moritz“ gekümmert. Er wird dieses Dossier auch zukünftig betreuen.

Konsequent hat sich der HGV auch 2016 dafür eingesetzt, dass Arbeiten und Aufträge möglichst in St. Moritz platziert werden. Es ist klar, dass der Preis weiterhin ein entscheidendes Zuschlagskriterium ist. Er darf aber nicht das einzige bleiben. Weitere Kriterien müssen formuliert und in die Entscheidung miteinbezogen werden. Die St. Moritzer Händler und das St. Moritzer Gewerbe fordern weiterhin diese Diversifizierung mit Nachdruck. Sind es doch just diese Betriebe, welche ihre Verbundenheit mit St. Moritz jährlich mit der Bezahlung von Steuern und Wirtschaftsförderungsabgaben eindrücklich unter Beweis stellen, und durch ihr vielfältiges Sponsoring die Durchführung der unterschiedlichsten Veranstaltungen in unserer Gemeinde und im ganzen Tal erst ermöglichen.

Die zwei Wochen der Ski-WM 2017 waren für die meisten Geschäfte in St. Moritz eine grosse Herausforderung. Diese Herausforderung haben viele sehr gut gemeistert. Bei einigen – dies soll an dieser Stelle auch klar erwähnt werden - hat der Anlass auch Spuren hinterlassen. Im Allgemeinen war das Sportfest an unserem Hausberg aber allerbeste Werbung für unseren Ort und unser Hochtal. Auf diese enorme, äusserst positive, und weltweite Ausstrahlung muss St. Moritz bauen. Ob das gelingt, wird die Zukunft weisen. Sicher ist, dass das in unserem Ort vorhandene und durch die Ski-WM noch massiv verstärkte Know-how im Zusammenhang mit der Organisation von hochstehenden Events nicht brach liegen bleiben, sondern zielgerichtet weiter eingesetzt werden muss.

Nun komme ich zum Abschluss und zum Dank. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kollegin und alle Kollegen aus dem Vorstand. Die Zusammenarbeit mit euch ist angenehm und ich freue mich sehr auf die Fortsetzung!

Nun ganz zum Schluss: Herzlichen Dank Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr, herzlichen Dank für Ihr heutiges Erscheinen zur Generalversammlung und herzlichen Dank für Ihre Unterstützung auch im kommenden Jahr.

St. Moritz, im April 2017
Michael Pfäffli
Präsident

Handels- und Gewerbeverein BILANZ
7500 St. Moritz per 31. Dezember 2016

	per 31.12.16	%	per 31.12.15	%
A K T I V E N				
Umlaufvermögen				
1000 Kassa	949.45	1.2	23.75	0.0
1020 Credit Suisse 21330-50	74'667.01	95.4	71'949.73	94.4
Total Umlaufvermögen	75'616.46	96.6	71'973.48	94.5
Forderungen				
1200 Debitor Verrechnungs-Steuer	59.29	0.1	48.79	0.1
Total Forderungen	59.29	0.1	48.79	0.1
1300 Aktive Rechnungsabgrenzung	600.00	0.8	2'170.05	2.8
Aktive Abgrenzung				
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	600.00	0.8	2'170.05	2.8
Anlagevermögen				
1400 Wertschriften	2'000.00	2.6	2'000.00	2.6
Total Anlagevermögen	2'000.00	2.6	2'000.00	2.6
Total AKTIVEN	78'275.75	100.0	76'192.32	100.0
P A S S I V E N				
Passive Abgrenzung				
2300 Passive Rechnungsabgrenzung	2'405.65	3.1	0.00	0.0
Total Passive Rechnungsabgrenzung	2'405.65	3.1	0.00	0.0
Eigenkapital				
2400 Eigenkapital	76'192.32	97.3	78'754.53	103.4
Total Eigenkapital	76'192.32	97.3	78'754.53	103.4
Reinverlust	-322.22	-0.4	-2'562.21	-3.4
Total PASSIVEN	78'275.75	100.0	76'192.32	100.0
Vermögensausweis				
Vermögen am 01.01.2016	Fr. 76.192.32			
Verlust 2016	„ -322.22			
Vermögen am 31.12.2016	Fr 75.870.10			
	=====			

Handels- und Gewerbeverein
7500 St. Moritz

ERFOLGSRECHNUNG
per 31. Dezember 2016

Text	Rechnung 31.12.2016	Budget 31.12.2016	Diff. +/-	Abw. in %	Vorjahr 31.12.2015
AUFWAND					
Aufwand					
3000 Beiträge & Spenden	2'650.--	2'200	450	20.5	2'220
3005 Aufwand Dorffest	8'599.20	11'000	-2'401	-21.8	9'260
3010 Aufwand White Turf	15'000.--	15'000	0	0.0	21'600
3015 Aufwand KMU-Circle	4'363.45	4'500	-137	-3.0	4'482
3020 Inserate & Werbung	323.75	2'000	-1'676	-83.8	825
3040 Büromaterial-Drucksachen	1'794.--	1'000	794	79.4	836
3050 Porti	2'502.90	1'300	1'203	92.5	1'139
3060 Bankspesen	255.80	300	-44	-14.7	477
3070 EDV Kosten	1'406.70	1'000	407	40.7	459
3100 Allg. Spesen Verein	2'032.20	4'000	-1'968	-49.2	4'526
3300 Projekte	0.--	3'000	-3'000	-100.0	0
TOTAL AUFWAND	38'928.--	45'300	-6'372	-14.1	45'824
ERTRAG					
Ertrag					
4000 Mitgliederbeiträge	16'100.--	17'000	-900	-5.3	17'000
4005 Spendenbeiträge Dorffest	5'150.--	5'000	150	3.0	5'450
4006 Übrige Erträge Dorffest	4'918.50	5'000	-82	-1.6	4'730
4010 Sponsorenbeiträge White Turf	10'400.--	11'000	-600	-5.5	12'045
4030 Sponsoren KMU Circle	4'000.--	4'000	0	0.0	4'000
4500 Zinserträge	37.28	0	37		37
TOTAL ERTRAG	40'605.78	42'000	-1'394	-3.3	43'262
Ausserordentlicher A/E					
5000 ausserord. Aufwand	-2'000.--	0	-2'000		0
TOTAL ausserordentlicher A/E	2'000.--	0	2'000		0
JAHRESERGEBNIS					
VERLUST	-322.22	-3'300	2'978	-90.2	-2'562

White Turf Vergleich Aufwand / Ertrag 2011 - 2016

Einnahmen Sponsoring

Jahre	Beitrag 250	andere Beträge	Total
2011	12'310	765	13'075
2012	12'256	1'625	13'881
2013	12'810	1'015	13'825
2014	12'055	1'225	13'280
2015	10'355	1'690	12'045
2016	9'950	450	10'400
	69'736	6'770	76'506

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Total
White Turf Aufwand	21'600	21'600	21'600	21'600	21'600	15'000	123'000
White Turf Spenden	-13'075	-13'881	-13'825	-13'280	-12'045	-10'400	-76'506
Total Aufwand	8'525	7'719	7'775	8'320	9'555	4'600	46'494

Dorffest Vergleich Aufwand / Ertrag 2011-2016

Jahre	Aufwand	übrige Erträge	Spenden	Total Gewinn
2011	-10'756	6'252	7'800	3'296
2012	-10'492	7'544	7'870	4'922
2013	-9'819	6'501	5'900	2'583
2014	-2'588	0	300	-2'288
2015	-9'260	4'730	5'450	920
2016	-8'599	4'919	5'150	1'470
	-51'513	29'946	32'470	10'903

Handels- und Gewerbeverein

Budget

7500 St. Moritz

per 31.12.2017

Text	Budget 31.12.2017	Budget VJ 31.12.2016	Diff. +/-	Abw. in %	ER 31.12.2016
AUFWAND					
3000 Beiträge & Spenden	2'600	2'200	400	18.2	2'650
3005 Aufwand Dorffest	10'000	11'000	-1'000	-9.1	8'599
3010 Aufwand White Turf	15'000	15'000	0	0.0	15'000
3015 Aufwand KMU-Circle	4'500	4'500	0	0.0	4'363
3020 Inserate & Werbung	2'000	2'000	0	0.0	324
3040 Büromaterial-Drucksachen	1'000	1'000	0	0.0	1'794
3050 Porti	1'500	1'300	200	15.4	2'503
3060 Bankspesen	300	300	0	0.0	256
3070 EDV Kosten	1'000	1'000	0	0.0	1'407
3100 Allg. Spesen Verein	3'000	4'000	-1'000	-25.0	2'032
3300 Projekte	12'200	3'000	9'200	306.7	0
TOTAL AUFWAND	53'100	45'300	7'800	17.2	38'928
ERTRAG					
4000 Mitgliederbeiträge	16'000	17'000	-1'000	-5.9	16'100
4005 Spendenbeiträge Dorffest	5'000	5'000	0	0.0	5'150
4006 Übrige Erträge Dorffest	5'000	5'000	0	0.0	4'919
4010 Sponsorenbeiträge White Turf	11'000	11'000	0	0.0	10'400
4030 Sponsoren KMU Circle	4'000	4'000	0	0.0	4'000
4500 Zinserträge	0	0	0		37
TOTAL ERTRAG	41'000	42'000	-1'000	2.4	40'606
AUSSERORDENTLICHER Aufwand / Ertrag					
5000 ausserord. Aufwand	0	0	0		-2'000
JAHRESERGEBNIS					
VERLUST	-12'100	-3'300	-8'800	266.7	-322

DORFFEST ST. MORITZ NEUES OK

Organigramm:

HGV Vorstand neu ab 12.04.2017 anstelle von Philipp Conrad:

OK Dorffest bestehend aus : S. Eichholzer, J. Martinelli, M. Fischer

Aufgaben / Kompetenzen:

- das OK DF übernimmt Organisation und Durchführung des Dorffestes
- das OK DF wirkt im Rahmen und mit den Kompetenzen wie bisher Philipp Conrad
- der Kassier betreut Rechnungsstellung und Inkasso komplett
- die Bereiche Internetinformation und Medien allgemein erfolgen NICHT durch das OK Dorffest
- das OK Dorffest hat keine weiteren Aufgaben innerhalb des Vorstandes des HGV

OK extern sind die drei Mitglieder immer als gleichwertig zu betrachten.

Operativ sind intern *Schwerpunkte vorgesehen mit:*

Auf- Abbau und Platzchef – S. Eichholzer / J. Martinelli

HGV Vorstandssitzungen mit Traktandum Dorffest, Admin. und Kommunikation allgemein – ALLE

Delegiert für HGV allgemeine Vorstandssitzungen und Admin. Koordination – M. Fischer

Wir setzen voraus...

- dass das Dorffest seinen bisherigen Charakter erhalten soll. Es findet zum Ende der Schulferien für die einheimische Bevölkerung statt. Gäste und Touristen sind sehr herzlich willkommen.

- alle 3 OK Mitglieder jeweils gemeinsam informiert werden unter Verwendung der folgenden

Mailadressen:

Sandra Eichholzer - sandra-eichholzer@bluewin.ch

Johnny Martinelli - martinelli.john@gmail.com

Martin Fischer - m.fischer@mfi-ag.ch

St. Moritz, 11.04.2017/FIS

Meisser & Partners
Trademark Attorneys - www.meissers.com

**Marken -
vom Unterscheidungsmerkmal
zur Botschafterin**

Marco Bundi, Dr. iur. Rechtsanwalt und Notar, LL.M.

Meisser & Partners
Trademark Attorneys - www.meissers.com

1. Theorie: Marken sind Unterscheidungszeichen
2. Praxis: Marken sind Rohrpostbehälter
3. Was können Marken bewirken?
4. Was bedeuten Marken im Tourismus?
5. Der Schutz der Marke
6. Auswahl und Befrachtung des Behälters

Meisser & Partners
Trademark Attorneys - www.meissers.com

Theorie: Marken sind Unterscheidungszeichen

MSchG Art. 1 Begriff

Die Marke ist ein Zeichen, das geeignet ist, Waren oder Dienstleistungen eines Unternehmens von solchen anderer Unternehmen zu unterscheiden.

Meisser & Partners
Trademark Attorneys - www.meissers.com

Theorie: Marken sind Unterscheidungszeichen

« Apfel » für Obst wäre beschreibend, nicht so für Computer. edoch für Computer.

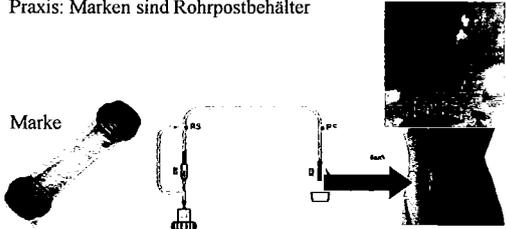


«Sättigungsbeilage 131» jedoch für Computer.



Meisser & Partners
Haberstr. 104/105 • www.meisser.com

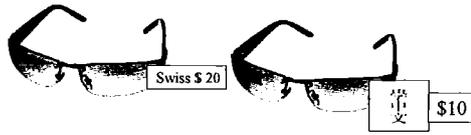
Praxis: Marken sind Rohrpostbehälter



Die Marke befördert Botschaften, Vorstellungen und Emotionen unter dem Radar der Vernunft in den Bauch des Kunden

Meisser & Partners
Haberstr. 104/105 • www.meisser.com

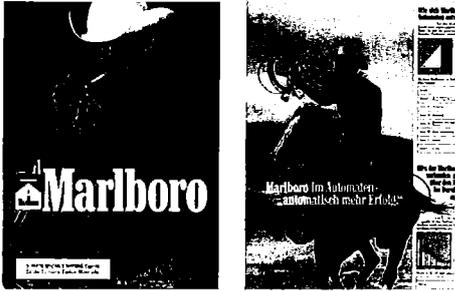
3. Was können Marken bewirken?



Die von der Marke transportierten Botschaften können ein Produkt aufwerten....

Meisser & Partners
Haberstr. 104/105 • www.meisser.com

z.B. wenn sie Vorstellungen von Freiheit, Gesundheit, Natur wecken,



Meisser & Partners
Haberstr. 104/105 • www.meisser.com

...oder von Technik, Vorsprung und sauberer Energie



Melzer & Partners

...auch wenn die Vorstellungen
mit der Realität gar nicht
übereinstimmen...

Melzer & Partners



Melzer & Partners



Melzer & Partners

Philosophisch ausgedrückt:
Wahrheit entsteht durch Wiederholung

Oder vielleicht noch schöner in den Worten der Beraterin
Conway von Trump:

« **Alternative Facts** »

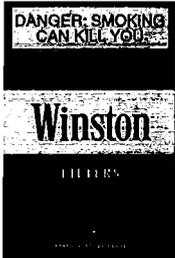
Melsser & Partners

CHF 7.--



12 mg Teer, 0,9 mg Nikotin

CHF 6.60



13mg Teer, 1,0 mg Nikotin

Melsser & Partners

Marktanteile Weltweit

Marlboro	1	56%
JT	2	45%
Pall Mall	3	4.2%
Camel	4	3.9%
Winston	5	

Melsser & Partners
Tel: +41 71 311 42 01 | www.melsser.com

Der Schutz der Marke und weitere Rechtsbehelfe

Melsser & Partners





Meisner & Partners

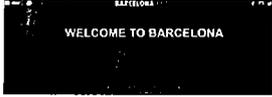
Schutz aus Namensrecht



BGer – Surava: Zum Schutz des Namens wurde ausgeführt, es müsse genügen, dass der Name durch seine relative Seltenheit charakteristisch sei, was bei Gemeindenamen, die in der Schweiz einmal vorkommen, gegeben sei.

Meisner & Partners

Markenrecht und Domainnamen



BARCELONA.COM, INC., aus New York



Joyce Russ Advertising Pty Ltd, Australien



<http://www.barcelonaturisme.com/>



<http://visitbrisbane.com.au/>

Meisner & Partners

Markenrecht und Domainnamen

STMORITZ.COM

Der Domainname kennzeichnet die unter ihm abrufbare Website und ist in dieser Kennzeichnungsfunktion mit einem Namen, einer Firma oder Marke vergleichbar. Wer daher ohne eigenen Bezug einen international renommierten Ortsnamen als Domainname beansprucht, verletzt die Namensrechte der gleichnamigen Gemeinde sowie des diesen Namen verwendenden Tourismusvereins.

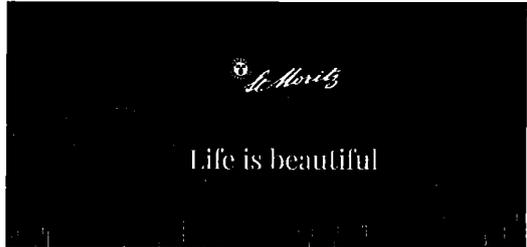
Die durch die Namensanmassung bewirkte Verwechslungsgefahr besteht auch gegenüber Marken, welche den Ortsnamen als charakteristischen Bestandteil enthalten.

Dabei ist der Inhalt der unter dem betreffenden Domainnamen abrufbaren Website für die Beurteilung der Rechtsverletzung unbeachtlich.



Meisner & Partners

Was bedeuten Marken im Tourismus?



Tourismus: Dienstleistungen für Erholung und Erlebnisse

Meisser & Partners
Trademark Attorneys - www.mpa.com

Auswahl und Befrachtung des Behälters

Vorfragen: Positionierung:
Welche Botschaften wollen wir in den Bauch des Konsumenten befördern?
Was wollen wir darstellen?
Wie wollen wir die Welt verändern?
Was sind unsere Kernwerte und Kompetenzen?
Was unterscheidet uns, was können wir am besten?



Meisser & Partners
Trademark Attorneys - www.mpa.com

St. Moritz®

SNOWPOLO
THE WORLD'S ONLY HIGH SCHOOL TOURNAMENT ON SNOW - ESTABLISHED 1983



6.-19.2.2017
www.snowpolo.ch

Meisser & Partners



Life is beautiful

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!